

SHEIKH MUḤAMMAD NĀẒIM

ARMAGEDDON

Der große Krieg, Sayyidunā Mahdī
und die Wiederkehr Jesu ﷺ



S P O H R

Die Cyprus Library
Centre for the Registration of Books and Serials
verzeichnet das folgende Werk unter der

ISBN 978-9963-40-009-6

2. Auflage 2016

2002

ISBN 978-9963-40-009-6

Copyright © 2016 by Spohr Publishers Limited,
Lympia/Nikosia, Cyprus.

[www.spohr-publishers.com]

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen
Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe
und der Übersetzung, vorbehalten.

Umschlaggestaltung: Salim Spohr unter Verwendung
eines Bildes von Bernd Hagemann.

Druck: Alföldi Printing House.

Printed in Hungary.

INHALT

Vorwort des Verlages	9
Grußwort	13

ERSTER TEIL VOM DIESEITS ZUR HERRLICHKEIT

Seid einfach	17
Die beiden Königreiche	18
Von Dunyā zu Maula	27
Der Weg zu den Himmeln.....	29
Mahdīs Zeit der Liebesquellen	31
Wahrer Gehorsam	32
Schutz für die Letzten Tage	33
Wie wir göttliche Liebe erreichen	36
Der Kluge wählt sich den Sultan	37
Wissen und Weisheit	41
Schutz vor Krankheiten	44

ZWEITER TEIL VORBEREITUNG AUF DEN GROSSEN KRIEG

Der sichere Weg	49
Freier Wille und Bestimmung.....	58
Unser Weg ist die Versammlung	61
Göttliches Programm	62

In Verbindung mit himmlischen Kräften.....	63
Das wahre Heilmittel	65
Der Weg der Propheten.....	66
Schätze werden in Ruinen gefunden	68
Und er kennt ihre Namen	69
Jedes Ereignis hilft	69
Sie verlassen euch niemals.....	70
Training ist notwendig	72
Demut	73
Die Ehre des Dieners	74
Erfrischung und Glück	76
„O Mein Diener, das bist du.“	77
Al-Wāṣil	78
Gottesdienst	80
Die Ehre der Söhne Adams.....	82
Jesus Christus muß noch einmal herabkommen	86
Juden, Christen und Muslime erwarten den Messias	91
Der große Drachen verschlingt den kleinen Drachen	94
Was jetzt geschieht	95
Wer sich selbst erkennt, erkennt seinen Herrn.....	97
Der Feind als Ratgeber.....	100
Vollkommenheit	102
Barmherzigkeit	104
Göttliche Regeln	106
Glaube schützt.....	108
Der Schlüssel zum Paradies	109
Lā ilāha illā llāh	110
Unruhestifter	111
Wie man ein guter Diener wird	112
Seid mit eurem Scheich	113
Nukleare Kraftstationen	116

DRITTER TEIL
DIE KOMMENDEN EREIGNISSE

Die Prophezeiungen bis zum Tage des Gerichts	119
Warten auf den Tag der Auferstehung	120
Königreiche und Demokratien	121
Macht euch keine Sorgen	124
Der Antichrist	126
Viele Christen werden zum Islam kommen	127
Die Pflicht, zu heiraten	128
Shām – Damaskus	129
Im Zeichen des Chaos	129
Die Wesire Mahdīs	130
Wann kommt der Krieg?	132
Die Offenlegung des heiligen Korans	133
Zuflucht bei heiligen Leuten	135
Sayyidunā ‘Īsā	136
Die ganze Menschheit bereitet sich vor	137
Es hat begonnen	138
Wie die Allmacht Allāhs in den Propheten erscheint	139
Der erste Muḥarram 1420	147
Der zehnte Muḥarram 1420	150
Technologie macht uns schwach	153
Keine Erlaubnis für Atombomben.....	155
Die Perfektion der Ereignisse	156
Der Kalif Allāhs	159
Mahdī und ‘Īsā	163
Armageddon	168
Große Bäume werden fallen	171
Das neue Jahr kommt mit Macht	173
Um was wir Allāh bitten sollen	178
QUELLEN	185
GLOSSAR	187

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

VORWORT DES VERLAGES

Das vorliegende Buch enthält eine Auswahl* von Ansprachen, die Sheikh Muḥammad Nāzim al-Ḥaqqānī, *qaddasa llāhu sirrahu*, zum Thema der bevorstehenden Endzeit: Armageddons, des Großen Krieges, Sayyidinā Mahdīs und der Wiederkehr Jesu Christi, der Friede sei auf ihnen, in einem Zeitraum von zwanzig Jahren gehalten hatte.

Hatte schon Großsheikh ‘Abdullāh Fā’iz ad-Daghistānī, der spirituelle Lehrer Sheikh Nāzim Efendis, möge Allah ihre Seelen heiligen, wie dann später auch sein Schüler, seit Jahren mit dem Eintreten des Großen Krieges, „Armageddons“ (arabisch: *al-malḥamatu l-kubrā*) und all den damit zusammenhängenden weltbewegenden Ereignissen gerechnet, so erscheinen die von beiden Sheikhs beschriebenen Dinge angesichts der gegenwärtigen weltpolitischen Lage heute unversehens als von bestürzender Aktualität. Diese ist es, die eine Neuauflage jenes Werkes nun als sehr sinnvoll wenn nicht gar als verlegerische Pflicht erscheinen läßt.

Detailliert beschriebene Abläufe, die uns als unrealistisch oder gar phantastisch hatten anmuten können, erscheinen nun nicht nur als möglich, sondern als für in näherer Zukunft durchaus erwartbar. Hatte vor einigen Jahren ein Bruder auf der Pilgerfahrt nach Mekka von fünf ehrenwerten Leuten, die er für Heilige (*auliyā’ allāh*) hielt, auf die Frage, wann denn Sayyidunā Mahdī käme, unabhängig voneinander genau dieselbe Antwort erhalten, „Wenn der Russe in die Türkei einmarschiert.“, so muß uns diese Antwort heute doch nachdenklich machen.

* Zu den Quellen siehe Anhang (S. 185 f.).

Denn es scheint, daß ein Einmarsch der Russen in die Türkei zuvor kaum je so plausibel gewesen wäre wie angesichts der gegenwärtigen geopolitischen Lage und der besonderen Verhältnisse in Syrien und dem Irak.

Doch auch wenn dieser Schein trügen würde, so sollten wir die Einzelheiten der in der muslimischen Gemeinschaft seit Jahrhunderten tradierten Voraussagen doch in jedem Falle kennen und auch um die Empfehlungen wissen, wie wir uns unter himmlischen Schutz stellen können. Großscheikh Abdulläh hatte dazu gesagt:

„Der Allmächtige Herr beauftragte die Engel, den Menschen zu beschützen. Bewahrte Alläh Seinen Propheten Abraham inmitten des Feuers, das ihn töten sollte, in Sicherheit, so ist Er auch sehr gut in der Lage, Seine Diener inmitten atomarer oder biologischer Kriegsführung zu bewahren. Macht euch keine Sorgen.“ (s. u., S. 126) – Für Nichtmuslime würde es ausreichen, an die Existenz Gottes zu glauben, um diesen Schutz zu gewinnen; für Muslime, wie auch immer, wäre wenigstens eine Niederwerfung (*sajda*) am Tag Bedingung. Alle Atheisten werden vergehen. Wer aber täglich sagt: „O mein Herr, Herr der Himmel und der Erde, gewähre uns Deine Segnungen und Barmherzigkeit“, ihn würde dies vor allem Übel bewahren. Diese Worte sollten in jeder Religion angenommen werden. Juden können sie sagen und auch Christen; nichts kann sich dem in ihrem Glauben entgegenstellen.

Die Muslime erwarten Sayyidunā Mahdī ﷺ*, der auf Befehl des Propheten ﷺ von Heiligen aus unbekanntem Welten um die Erde, den *Nuqaba*, *Nujaba*, *Budala*, *Autad* und *Akhyar*, in seinem Kampf gegen den einäugigen Dajjäl, den Antichristen, unterstützt werden wird. Wenn er erscheint, wird er in Damaskus dreimal: „*Allāhu akbar*.“ sagen, und es wird vom Osten bis zum Westen gehört werden. Der Erzengel Gabriel, der Friede sei auf ihm, wird ausrufen: „Der Kalif Allāhs des Allmächtigen

* Vgl. unten genauer das Kapitel *Der Kalif Allahs*, S. 159 ff

ist gerade erschienen! Schließt euch seinen Streitern an!“ Sein Erscheinen wird von solch einer Kraft begleitet sein, daß alle Technologie aufhört. Und in der gesegneten Zeit seines Kalifats sollen den Menschen wundersame Fähigkeiten zuwachsen, daß sie fliegen oder wie mit Siebenmeilenstiefeln große Strecken im Augenblick zurücklegen können.

Erwarten die Muslime zugleich Sayyidunā ‘Īsā عليه السلام, daß er von den Himmeln herabkommt, so erhoffen auch die Christen die Wiederkehr Jesu Christi. Die Juden indes – sie glauben nicht an Sayyidunā ‘Īsā عليه السلام und Sayyidunā Muḥammad عليه السلام – warten immer noch auf das Erscheinen eines Propheten aus ihrem eigenen Stamm.

Armageddon, der Große und Letzte Krieg, wird der unwidersetzbare Ausdruck des Willens des Herrn der Welten sein, den Menschen durch sich selbst zu bestrafen, etwas, das in diesem Ausmaß bislang nicht bekannt ist. Dann wird sich jenes *Tor der Reue*, das Sayyidunā Ibrāhīm, auf dem der Friede sei, bei seinem Flug um die Erde von einem Engel gezeigt worden war, nach drei Tagen der Finsternis für immer schließen, während die Sonne im Westen aufgeht.*

Bezeichnet Armageddon gemäß heiliger Überlieferungen den Anfang des Endes der Welt, da ihm nur noch 40 Jahre des Friedens folgen, so berühren die hier vorgelegten Sohbets Sheikh Nāzīm Efendis grundlegende Fragen der menschlichen Existenz im Diesseits und Jenseits. Der Führer des ehrenwerten Naqshbandi-Ordens wendet sich entsprechend an alle Menschen, die er zum Kampf gegen das eigene Ego (*nafs*) und dazu aufruft, als wahre Diener Gottes ihre Bestimmung auf diesem Planeten zu erfüllen. Nur als Diener des Schöpfers finden sie Frieden und Schutz. „Die Welt ist dazu gemacht, dem Menschen zu dienen, der Mensch ist dazu gemacht, Gott zu dienen. Wer Gott dient, dem dient die Welt. Wer aber der Welt dient, wird von jedem Hund gebissen!“

* Vgl. Amina Adil, *Die Propheten*, Bd. 1, S. 196 f.

Abschließend gilt es noch, festzustellen, daß hier nicht der Eindruck erweckt werden soll, als wüßten wir, wann der Große Krieg und all die ihn begleitenden Dinge genau geschehen werden. Das ist nicht der Fall. – Hatte unser Sheikh die zu erwartenden Ereignisse für das Jahr 2000 vorausgesagt*, so waren einige seiner Schüler arg irritiert, als zu der Zeit dann nichts geschah oder zu geschehen schien. Für andere indes war das kein Problem, da sie davon ausgingen, daß der Herr der Welten Seine Pläne jederzeit ändern kann und Er es auch tut, wenn beispielsweise ein armer Bettler unter einer Brücke von Paris zur rechten Zeit das rechte Bittgebet zum Himmel schickt.

Wa min Allāh at-taufīq.

Lympia (Zypern), Rabī' al-Awwal 1437
im Dezember 2015

Salim E. Spohr

* In einigen der in der folgenden Sammlung zusammengestellten Ansprachen des Sheikhs wird dieses Datum tatsächlich genannt. Hatte einer unserer Berater vorgeschlagen, diese Ansprachen aus der Sammlung herauszunehmen oder die entsprechenden Passagen zu löschen, so folgen wir diesem Rat hier aber nicht, da es um die Wiederauflage eines schon erschienenen Werkes geht, im Prinzip also alles so bleiben soll, wie es war, und es doch nicht ehrenrührig ist, wenn ein angenommenes Ereignis nicht zur erwarteten Zeit eintritt.